Technisches Merkblatt

weber.fug 880

Fliesen-Silikon

Zur Anwendung in Sanitär- Schwimmbad und Lebensmittelbereichen

Produktsteckbrief

— Acetatvernetzend und Fungizid ausgerüstet
— Optimale Haftung auf Keramiken aller Art und Glas
— Elastischer Fugenverschluss

Produktvorteile

— Hohe Dehnfähigkeit
— Schimmelpilzhemmend ausgerüstet
— Innen und außen

Produktbeschreibung

weber.fug 880 ist ein werksmäßig hergestellter Fugendichtstoff auf Silikon-Kautschukbasis.

Anwendungsgebiet

weber.fug 880 ist eine universell einsetzbare Silikon-Dichtungsmasse für Bewegungsfugen im Sanitärbereich, Schwimmbad und Lebensmitelbereichen wie Großküchen sowie im Laden- und Innenausbau, usw. Das Material ist fungistatisch ausgerüstet, daher weitgehend gegen möglichen Bakterien- und Schimmelbefall geschützt. Durch die hohe Dehnfähigkeit der Silikon-Dichtmasse können Bewegungen zwischen den Bauteilen aufgenommen werden.

Produkteigenschaften

— Fungizid ausgerüstet
— Optimale Haftung auf Keramiken aller Art, Glas usw
— Acetatvernetzend

Verbrauch/Ergiebigkeit

bei Fugenabmessung 10 mm x 15 mm:	ca. 150,0 ml / m

Technische Werte

Temperaturbeständigkeit	-60 - 180 °C
Auftragswerkzeug	Hand- oder Druckluftspritze
Farbtöne	Transparent, Edelweiß, Weiß, Elfenbein, Pergamon, Bahamabeige, Manhattan, Silbergrau, Hellgrau, Zementgrau, Sandgrau, Mittelgrau, Dunkelgrau, Anthrazit, Schwarz
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Bruchdehnung gemäß ISO 37	800 %
Gesamtverformung/Dehnfähigkeit bis zu	25 %
Aushärtezeit	ca. 3 Tagen
Hautbildung nach	ca. 10 Min.
Max. Fugenbreite/Fugentiefe	30 mm/15 mm (2 : 1)
Zusammensetzung	Silikon-Kautschuk, Additive

weber.fug 880

Fliesen-Silikon

Lagerung

Lagerung	mind. 18 Monate
Lagerbedingungen	Das Material sollte trocken und kühl im ungeöffneten Originalgebinde gelagert werden.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

— Die Fugenflanken müssen trocken, schmutz-, öl- und fettfrei sein. Lose Teile, Ablagerungen und Reste anderer Fugendichtstoffe sind zu entfernen.

Verarbeitung

Vorarbeiten:
— Eine Dreiseitenhaftung ist zu vermeiden. Die Fugen sind mit **weber.sys Fugenhinterfüllmaterial** entsprechend auszufüllen.
— Die Fugenränder sind mit einem Kreppklebeband zu schützen
— Der Fugendichtstoff haftet auf Glas, Emaille, Acryl, glasierter Keramik und sonstigen porenfreien Untergründen, wenn diese sorgfältig entfettet werden. Bei Eloxal, Aluminium, VA-Stahl und PVC ggf. mit **weber.fug 885** vorbehandeln. Auf Beton, Putz, Klinker, Faserzement, Holz, Stein und anderen saugenden Untergründen ggf. mit **weber.fug 884** vorbehandeln.
— Bei einer evtl. Vorbehandlung mit Primer kann nach einer Trocknungszeit von 30 bis 60 Minuten verfugt werden.
— Kaltes Material sollte vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur gebracht werden.

Verarbeitung:
— Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden, Spritzdüse aufzuschrauben und, je nach gewünschter Strangdicke, schräg zuschneiden. Die Verarbeitung erfolgt aus einer Hand- oder Druckluftspritze mit möglichst konstantem Druck
— Fugendichtstoff innerhalb der Hautbildungszeit mit einem Silikonglätter befeuchten und mit geeignetem Fugenspachtel abziehen/glätten. Klebeband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.
— Eine Reinigung ist mit **weber.sys 992** möglich, nach der Durchreaktion nur noch mechanisch.

Allgemeine Hinweise

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und verzögern die Aushärtung.

In Verbindung mit Bestandteilen aus der Raumluft kann es durch chemische Reaktionen zu einer Verfärbung der hellen Farbtöne kommen. Hierzu gehören aldehydische Reiniger, Konservierungsstoffe und Lösemittel

Bei Verfugungen von Keramikbelägen im Freien sowie von Natursteinbelägen kann es zu Verschmutzungen im angrenzenden Bereich kommen. Für Natursteine weber.fug 883 einsetzen

Bewegungsfugen sind so auszulegen, dass bei Berücksichtigung aller zu erwartenden Bewegungen die zulässige Gesamtverformung des Fugendichtstoffes nicht überschritten wird. Die Hinweise der DIN 18 540 bzgl. Fugenbreite, -tiefe und Hinterfüllung sind zu beachten

weber.fug 880 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

Besonderheiten

Der Fugendichtstoff ist gemäß DIN 52452-A1 anstrichverträglich, aber nicht überstreichbar

Der Fugendichtstoff haftet nicht auf Polyethylen, Teflon, Gummi, Bitumen und Teer. Bei geformten Kunststoffteilen (z. B. gewellten PVC-oder Plexiglasteilen) ist eine Spannungskorrosion möglich. Auf weichmacherhaltigen Untergründen kann sich der Fugendichtstoff leicht verfärben

Stahluntergründe müssen vor dem Verfugen mit Rostschutz vorbehandelt werden

Durch die frei werdende Essigsäure können bestimmte unbehandelte Metalle wie Eisen, Zink, Kupfer und Blei korrodieren

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.